

Die Tagesschule Bolligen wächst langsam aber stetig. Angefangen im August 2003 mit 25 Kindern an vier Tagen und drei Nachmittagen in einem Schulzimmer in der Schulanlage Lutertal, besuchen heute 160 Kinder die Tagesschule am Morgen vor der Schule und vom Mittag bis am Abend.

Betreut werden die Kinder einerseits in den speziellen Tagesschulräumen und zweimal über Mittag auch im Kirchgemeindehaus, da die Räumlichkeiten im Lutertal zu klein sind.

Seit 2018 wird zusätzlich im Schulhaus Ferenberg ein Mittagstisch angeboten. Mit der steigenden Anzahl Kinder und Betreuungszeiten wächst auch der Personalbedarf. Dieser muss zu 50% durch pädagogisch geschultes Personal abgedeckt werden. Alle Betreuer\*innen arbeiten Teilzeit. Sobald das Pensum der Betreuungsperson eine Höhe erreicht, womit das Einkommen Pensionskassenpflichtig ist, werden die Betreuer\*innen in eine Festanstellung überführt.

An der letzten Sitzung konnte der Gemeinderat für zwei langjährige Mitarbeiterinnen die Pensen erhöhen. Patrizia Marchi ist neu mit 65 Stellenprozenten und Silke Althaus mit 50 Stellenprozenten angestellt.

, wie auch dem gesamten Tagesschulteam für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihnen weiterhin viel Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Einwohnergemeinde Bolligen

Gemeinderat